

Generalsanierung Kino International

Übersicht

Objekt	Kino International, Karl-Marx-Allee 33, 10178 Berlin → Unter Denkmalschutz seit 1990 → Einzeldenkmal & Bestandteil des Denkmalensembles Karl-Marx-Allee
Baujahr	1961-1963
Bauherr	Yorck-Kino GmbH, Rankestraße 31, 10789 Berlin

Ziel der Maßnahme

Denkmalgerechte Grundinstandsetzung des Kino International mit dem Ziel, die architektonische und bauhistorische Qualität des ikonischen Filmtheaters zu bewahren und gleichzeitig eine zeitgemäße, technisch moderne und barrierearme Nutzung nach heutigen Standards zu ermöglichen.

Gebäudedaten

Bruttogrundfläche Gebäude:	6381 m ²
Nettofläche 1. Bauabschnitt:	3960 m ²
Sitzplätze Kinosaal:	506 (vor Sanierung 551)

Architektur & Planung

Dickmann Richter Architekten PartG mbH, Monumentenstraße 33/34, 10829 Berlin

Planungszeitraum: ab Januar 2022

Bauzeit: Juli 2024 – Februar 2026

Projektteam: Daniel Dickmann, Helen Hart, Elena Herwarth von Bittenfeld, Chiara Alten, Julia Gerhards

Architektenleistungen:

- denkmalgerechte Sanierung Kinobereich (LPH 3-8)
- denkmalgerechte Dachsanierung (LPH 5-8)

Wesentliche Maßnahmen

Dachsanierung

- Austausch von 40 Oberlichtern
- Erneuerung der gesamten Dachabdichtung und Regenwasserabläufe
- neue Abdeckung aus Zinkblech (ca. 1650 m²)
- Neubau von sechs Dachhauben zur Rauchableitung
- denkmalgerechte Integration neuer haustechnischer Komponenten auf der Dachfläche
- Ertüchtigung der Blitzschutzanlage

Technische Gebäudeausstattung

- vollständige Erneuerung der Lüftungsanlage
- Austausch und Modernisierung der Elektrotechnik
- Erneuerung der Heizungs-, Sanitär- und Regenwasserleitungen
- umfangreiche Rohbaumaßnahmen von Keller bis Dach
- Öffnung, Freilegung und anschließende denkmalgerechte Wiederherstellung geschützter Wand- und Deckenoberflächen zur Integration neuer Technik

Restaurierung & denkmalgeschützte Oberflächen

- Aufarbeitung und behutsame Anpassung historischer Einbaumöbel (Kassen- und Garderobenbereich, Filmrollenschrank, Panoramabartresen)
- Reinigung, Teil-De- und Remontage der Kalkbruchsteinriemchen in Treppenhalle und Aufgängen
- Restaurierung der Golddecke im Eingangsbereich und der Kronleuchter in der Panoramabar
- Abnahme sämtlicher Holzpaneele und verdeckte Integration neuer Haus- und Kinotechnik
- Restaurierung der Holzlamellenwände in Treppenhalle, Panoramabar und Kinosaal (über 7 km Holzlamellen, Austausch von 800 m² Textilbespannung)
- Aufarbeitung des bauhistorischen Betonwerksteinbodens in Treppenhalle
- Restaurierung des Natursteinbodens in der Kassenhalle

Brandschutz & weitere Maßnahmen

- ergänzende Öffnungen zur Rauchableitung, Herstellung zusätzlicher Fluchtwege
- neues barrierefreies und neues Unisex-WC im Erdgeschoss
- neue Akustikdämmung in Panoramabar und Kinosaal (über 1000 m²)
- Austausch der Dämmung im Dachraum über Kinosaal
- Erneuerung der Gipsdecke der Panoramabar
- Austausch sämtlicher Bodenbeläge (inkl. Eichenparkett in Panoramabar)
- neues Farbkonzept für Wand- und Deckenflächen in enger Abstimmung mit den Denkmalschutzbehörden)

Über Dickmann Richter Architekten

Dickmann Richter Architekten sind ein Berliner Architekturbüro mit über 15 Jahren Erfahrung in Projekten unterschiedlicher Maßstäbe. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt auf der Sanierung, dem Umbau und der behutsamen Weiterentwicklung denkmalgeschützter Gebäude.

Weitere Informationen

Restaurierung der Kristalleuchter in der Panoramabar

- Restaurierung der Kristalleuchter aus böhmischem Glas in der Panoramabar durch Kristall Kultur Berlin
- Alterungsprozess der Ketten – ursprüngliche Struktur der Leuchter nur noch an wenigen Stellen erkennbar
- Neuausrichtung der Ketten für Wiederherstellung der gleichmäßig geschwungenen Linie

Restaurierung des Premierenvorhangs im Saal

- Sechs Jahrzehnte Kinogeschichte: Der Paillettenvorhang war seit der Eröffnung 1963 Glanzstück unzähliger Premieren und Konzerte im als Kulturhaus konzipierten Kino International.
- Monumentales Projekt: Über 400 Quadratmeter textiles Kulturgut mit rund 40 Millionen Pailletten, restauriert vom 20-köpfigen Fachteam der Berliner Textilrestaurierung (Art Detox GmbH)

- Originales Trägergewebe war so stark beschädigt, dass es durch eine originalgetreue Kopie aus Kunstseide ersetzt werden musste
- Pailletten wurden weitgehend von Hand geordnet und im ursprünglichen System befestigt, bewusster Verzicht auf Nähmaschinen an vielen Stellen
- Rund zwei Kilometer feiner Handnähte zur Wiederherstellung des charakteristischen Wasserfall-Glanzeffekts
- Korrektur eines historischen Fehlers: Zwei Teilstücke, die in den 1970er-Jahren um 180° falsch herum eingesetzt worden waren, liegen nun wieder im richtigen Reflexionswinkel

Neue Kinotechnik

4K-Laser von Christie: Weltspitze für das Kino International

- *Flaggschiff der Kinotechnik:* Der Christie CP4455-RGB mit Real|Laser™-Technologie ist Christies leistungsstärkstes Kinomodell – konzipiert für Premium-Large-Format-Säle mit großen Leinwänden. Mit 57.000 Lumen und echtem 4K bei bis zu 120 Bildern pro Sekunde liefert er gestochen scharfe Bilder und ist mit der CineLife-Plattform auch für kommende Kinoformate gerüstet.
- Die RGB-Reallaser-Technologie erreicht über 95% des Rec.2020-Farbraums – weit mehr als der DCI-Kinostandard vorschreibt. Das Ergebnis: lebensechte Farben und ein Kontrastverhältnis von bis zu 6.000:1.

Neuer Dolby 7.1 Surround Sound

- Raumakustik neu gedacht: Das Dolby-7.1-System wurde eigens auf die einzigartige Architektur des Saals abgestimmt – mit seiner charakteristischen Schwebendecke und den großzügigen Proportionen. Das Ergebnis: ein Klangerlebnis mit Tiefe und Wucht, bei dem intime Dialoge ebenso zur Geltung kommen wie orchestrale Scores oder explosive Actionsequenzen.